



## Medaille „München leuchtet“ für Edeltraut Edlinger

(3.11.2016) „Dass die Frauengesundheit in München einen festen Platz in der Gesundheitsversorgung hat, ist auch Ihrem großen Engagement zu verdanken.“ Mit diesen Worten rühmte Bürgermeisterin Christine Strobl jetzt im Rathaus die herausragenden Verdienste von Edeltraut Edlinger. Insbesondere bei Themen rund um die Geburt habe Edlinger maßgeblich dazu beigetragen, eine immer mehr nachgefragte Versorgungsstruktur für Frauen bereitzustellen. Dafür zeichnete die Stadt München die 74-Jährige jetzt mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in **Gold** aus.

**Medaille „München leuchtet“ für Edeltraut Edlinger (3.11.2016)** „Dass die Frauengesundheit in München einen festen Platz in der Gesundheitsversorgung hat, ist auch Ihrem großen Engagement zu verdanken.“ Mit diesen Worten rühmte Bürgermeisterin Christine Strobl jetzt im Rathaus die herausragenden Verdienste von Edeltraut Edlinger. Insbesondere bei Themen rund um die Geburt habe Edlinger maßgeblich dazu beigetragen, eine immer mehr nachgefragte Versorgungsstruktur für Frauen bereitzustellen. Dafür zeichnete die Stadt München die 74-Jährige jetzt mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in **Gold** aus.

Edlinger ist Mutter von drei Kindern, von denen eines mit sieben Wochen starb. Sie ist Gründungsmitglied der Beratungsstelle für

Natürliche Geburt und Elternsein. Von 1980 an baute sie die Beratungsstelle ehrenamtlich mit auf, später wurde sie deren Geschäftsführerin. Die Einrichtung bietet mittlerweile ein breites Spektrum an Beratungsangeboten und Kursen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familie. Unter anderem richtete Edlinger mit ihren Mitstreiterinnen eine Psychosoziale Beratung zur Pränataldiagnostik ein. „Die Münchner Fachstelle Pränataldiagnostik, die bundesweit als herausragendes Beispiel gilt, geht auf Ihre Initiative zurück“, betonte Strobl bei der Verleihung der Medaille. Auch eine Gruppe für verwaiste Eltern, die ihr Kind durch Fehl- oder Totgeburt oder einen frühen Kindstod verloren haben, baute Edlinger auf und leitet sie bis heute, auch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben. Ihr Wissen gab Edlinger in Fortbildungen der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung auch an viele Hebammen weiter. Darüber hinaus war sie Mitbegründerin der Planungsgruppe Frauengesundheitskonzepte, die gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt und der städtischen Frauengleichstellungsstelle 1996 die erste Münchner Frauengesundheitskonferenz durchführte. Die Planungsgruppe gab auch den ersten Wegweiser zur Frauengesundheit in München heraus. „Ohne dieses herausragende Engagement wäre München heute in Sachen Frauengesundheit nicht da, wo es ist“, so Strobl. An der Verleihung der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Gold nahmen neben zahlreichen Mitstreiterinnen Edlingers aus dem Bereich der Frauengesundheit auch Stadträtin Lydia Dietrich (Fraktion Grüne/Rosa Liste) und die frühere, langjährige SPD-Stadträtin Monika Renner teil.



**Wir freuen uns sehr über diese Ehrung und Anerkennung für eine unserer Gründungsfrauen.**